

## 63. Gott, der du selber bist das Licht.

225.

Gott, der du selber bist das Licht, dess Gü't und Treue stirbet nicht, dir sei itzt Lob ge - sun - gen:  
nach dem durch deine gro - sse Macht der hel - le Tag die fin - stre Nacht so kräftig hat ver - drun - gen,

und deine Gnad' und Wun - der - that mich, da ich schlief, er - hal - ten hat.

## 64. Gott der Vater wohn' uns bei.

134.

Gott der Va - ter wohn' uns bei und lass' uns nicht ver - der - ben, Vor dem Teu - fel uns bewahr', halt'  
mach' uns al - ler Sün - den frei und helf' uns se - lig ster - ben. dir uns las - sen ganz und gar, mit

uns bei fe - stem Glau - ben, und auf dich lass uns bau - en, aus Her - zensgrund ver - tran - en,  
al - len rech - ten Chri - sten ent - flie - hen Teu - fels Li - sten, mit Waf - fen Gott's uns fri - sten.

A - men, a - - men, das sei wahr, so sin - gen wir Al - le - lu - ja.

65. Gottes Sohn ist kommen.

18.)

Got - tes Sohn ist kom - - men uns Al - len zu From - men hie auf die - se Er - - den

in ar - men Ge - ber - - - den, dass er uns von Sün - de frei - e und ent - bin - de.

66. Gott hat das Evangelium.

181.)

Gott hat das E - van - ge - li - um ge - ge - ben, dass wir werden fromm; die Welt acht' sol - chen

Schatz nicht hoch, der meh - rer' Theil fragt nichts dar - nach, das ist ein Zei - chen vor dem jün - gsten Tag.